Stadt Klütz

Beschlussvorlage Federführend: Bauwesen	Vorlage-Nr: **SV Klütz/20/14509** Status: öffentlich Datum: 28.05.2020 Verfasser: Hettenhaußen, Antje

Besucherlenkung im Gemeindegebiet Klütz, hier: Grundsatzbeschluss

Beratungsfolge:

Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Stadtvertretung Klütz				

Sachverhalt:

Am 27.11.2018 wurde im WTU-Ausschuss zum Thema Entwicklung der Beschilderung des Radwegenetzes im Gemeindegebiet beraten. In den Gemeinden Kalkhorst, Damshagen und Hohenkirchen wurden bzw. werden LEADER-geförderte Projekte zur Beschilderung des Radwegenetzes durchgeführt.
Für die Stadt Klütz wurde am 26.06.2019 eine entsprechende Projektskizze beim Landkreis eingereicht. Die Projektskizze inkl. Kostenschätzung befindet sich in Anlage.
Die Kostenschätzung beläuft sich auf 37.009,00 EUR brutto.

Gemäß Schreiben des Landkreises vom 21.10.2019 konnte sich das Projekt zwar für eine Förderung qualifizieren, fand aber aus Budgetgründen keine Berücksichtigung.
Am 09.03.2020 teilte der Landkreis mit, dass Mittelzuweisungen für LEADER eingetroffen sind. Somit stehen wieder Mittel zur Förderung des Vorhabens zur Verfügung und können nun beantragt werden. Die amtlichen Antragsunterlagen sind beim StALU einzureichen. Die Fördermittel können erst 2021 ausgezahlt werden.

Die Förderquote nach der LEADER-RL beträgt 90 %, mithin einen Betrag von 33.308,10 EUR. Die Eigenmittel der Gemeinde betragen 10 %, 3700,90 EUR.
Die Mittel wurden für den Nachtragshaushalt 2020 gemeldet.

Eine Fördervoraussetzung der LEADER-Richtlinie ist die Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die Durchführung und Finanzierung der Maßnahme. Einen derartigen Beschluss gibt es noch nicht.
Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht nicht.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung Klütz beschließt wie folgt:

1. Das Vorhaben „Besucherlenkung im Gemeindegebiet der Stadt Klütz“ wird durchgeführt.
2. Die Finanzierung erfolgt mit Hilfe von Fördermitteln.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)
37.009,00 EUR Gesamtkosten (Ausgaben) 3.700,90 EUR von der Gemeinde zu tragende Anteil 33.308,10 EUR Fördermittel (Einnahmen)

	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen:
Projektskizze inkl. Kostenschätzung

Lokale Aktionsgruppe

Westmecklenburgische Ostseeküste

Postanschrift: Landkreis Nordwestmecklenburg, LEADER - Geschäftsstelle, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar

Projektdatenblatt – LEADER

Diese Projektskizze dient der Auswahl von Förderprojekten im Rahmen von LEADER durch die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO). Aus dieser Kurzbeschreibung des Projektes sollte deutlich werden, wer möchte was, wo und warum, wie und wann mit welchem Aufwand umsetzen. Beachte! Kein amtlicher Förderantrag, nur Ideenanmeldung!

1. Allgemeine Angaben

Antragsteller	Name: Stadt Klütz über Amt Klützer Winkel
	Ansprechpartner: Frau Schultz
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort): Schloßstraße 1 23948 Klütz
	Telefon: 038825/393-400
	E-Mail: m.schultz@kluetzer-winkel.de

Rechtsform	**Öffentlich**	**Privat**
	☒ Kommune	☐ natürlich Person
	☐ Kirchgemeinde	☐ juristische Person
		☐ Verein
		☐ sonstige_____

2. Projektbeschreibung

Projekttitel (kurze, prägnante Bezeichnung, möglichst 1 Zeile)

Besucherlenkung im Gemeindegebiet Klütz als tourist. Destination im Klützer Winkel

Projektstandort	Gemeinde/Ortsteil: 23948 Klütz alle Ortsteile
	Straße, Hausnummer: im gesamten Gemeindegebiet
	Gemarkung/Flurstück:
Zeitplan	Beginn: 01.04.2020 Ende: 31.10.2020

Planungsstand	☒ Projektidee ☐ Entwurfsplanung ☐ Detailplanung
Projektkurz-beschreibung	max. 5 Zeilen (ausführliche Vorhabensbeschreibung als Anlage beifügen) Verbesserung der Orientierungsmöglichkeiten für Nutzer von Rad- und Wanderwegen im Klützer Winkel durch weiteren Lückenschluss in der bundeseinheitl. Beschilderung sowie darauf aufbauender ergänzender Beschilderung von bedeutsamen Routen und lokalen Zielen, Verknüpfung attraktiver Ziele im Klützer Winkel durch themenbezogene Rundtouren, mediale Darstellung des Rad- und Wanderwegenetzes
Maßnahmebereich	☒ Tourismus ☒ Infrastruktur ☐ Daseinsvorsorge ☐ Kulturelles Erbe ☐ sonstiges_____

Hauptinhalte – was wird durchgeführt und wie wird es durchgeführt

Erarbeitung und Umsetzung des Konzeptes zur Rad- und Wanderwegeweisung

Ziele – Wozu dient das Projekt und warum wird es durchgeführt

- Verbesserung der Nutzung der vorh. Wegeinfrastruktur und des digitalen Zugriffs auf das Wegenetz
- Lenkung von Besuchern zu weiteren Zielen
- Steigerung der Attraktivität des Klützer Winkels

Beteiligte – Kooperationen, Unterstützer, Netzwerkpartner

Bürger sowie touristische Anbieter der Stadt (insb. Schloss Bothmer, Literaturhaus, Wanderleiter) als Interessengruppe Wege

Auswirkungen auf die Region – erwarteter Nutzen, Verbesserungen im Vergleich zur Ausgangslage

- Verbesserung der Angebote Wander-/Fahrradtourismus - Einbindung des attr. Küstenhinterland
- Stärkung der Region Klützer Winkel sowie der Metropolregion Hamburg
- einheitliche Ansprache für Gäste und Einwohner - Steigerung der Attraktivität

Demographie-Check – Auswirkungen des Projekts auf die Bevölkerungsentwicklung im ländlichen Raum

Durch die Steigerung der Attraktivität und der Lebensqualität wird die Bevölkerung "im Land" gehalten bzw. neue Bürger kommen hinzu. Daraus entwickeln sich Bedarfe, die wiederum u.a. durch Gewerbe gedeckt werden können. Bestehende Gewerbestrukturen und -standorte werden gesichert. Bestehende Arbeitsplätze werden gesichert bzw. neue Arbeitsplätze können entstehen.

Klima-Check – hat das Projekt Auswirkungen auf den Klimawandel

Touristen und Anwohner nutzen die Radwege verstärkt zum Erreichen der umliegenden Orte bzw. der Ostsee. Durch das Umsteigen vom PKW auf das Fahrrad verringert sich die CO_2-Emission. So wird ein kleiner Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels und zum Erhalt unserer Umwelt geleistet.

Wirtschaftlichkeit – Aussagen zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, Folgekosten

- Förderung des Ostseetourismus in den umliegenden Ortschaften
- Stärkung auch kleinerer, lokaler, landwirt. Vermarktungs- und Gastbetriebe und Kulturstätten
- Verbesserung der Nutzung der regionalen Infrastruktur

Die Instandhaltungskosten werden im städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt.

3. Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtkosten der Maßnahme	Vorhandene Eigenmittel	Fördermittel	Drittmittel
37.009 Euro	3.700,90 Euro	33.308,10 Euro	

(Angaben in Brutto)

4. Aussagen zur regionalen Bedeutung

Nachhaltigkeit (jeweils eine kurze Aussage)	
wirtschaftlich	Neben der gezielten Besucherlenkung wird durch das Angebot von unterschiedlichen Wander- und Radrouten der Reiz und somit die Attraktivität erhöht.
sozial	Ausschilderung erfolgt in Ergänzung der bereits bestehenden Routen; neue Routen kommen hinzu; neue Übersichtskarten werden erstellt; der Bekanntheitsgrad wird gesteigert
ökologisch	Entlastung der küstennahen Natura2000-Kulisse durch Einbindung und In-Wert-Setzung des attraktiven Binnenlandes. Förderung der Umweltbildung durch entsprechende mediale Aufbereitung und Nutzung im Rahmen geführter Landschaftstouren.

Innovativer Charakter / Modellhaftigkeit / Übertragbarkeit
Was ist das konkrete neuartige an dem Projekt? Neben der gezielten Besucherlenkung wird durch das Angebot von unterschiedlichen Wander- und Radrouten der Reiz und somit die Attraktivität auch des Küstenhinterlandes erhöht.
Welche Vorteile bestehen gegenüber bekannten Lösungen? Ausschilderung erfolgt in Ergänzung der bereits bestehenden Routen; neue Routen kommen hinzu; neue Übersichtskarten werden erstellt; der Bekanntheitsgrad wird gesteigert
Ist das Projekt auf andere übertragbar? grundsätzlich ja, müsste nur an die spezielle Region angepasst werden

5. Anlagen

Anlagen	
	☐ Lageplan ☐ Bauzeichnungen, Entwurfspläne ☐ Bilder, Fotos ☐ Detaillierte Kostenplanung (DIN276) ☒ sonstiges Projektbeschreibung, Kostenschätzung

Klütz, den 25.06.2019
Ort, Datum

Unterschrift Jung
-Bürgermeister-

STADT KLÜTZ • 1 • LANDKREIS NORDWESTMECKLENBURG

Ansprechpartner: Erich Reppenhagen – Vorsitzender der LAG WMO und LEADER – Manager
Tel.: 0 3841 – 3040 9820, reppenhagen@nordwestmecklenburg.de
Monika Benthin – Assistentin
Tel.: 0 3841 – 3040 9821, m.benthin@nordwestmecklenburg.de
Fax: 0 3841 – 3040 8 9820

Weitere Informationen unter: www.nordwestmecklenburg.de

BESUCHERLENKUNG IM GEMEINDEGEBIET DER STADT KLÜTZ MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER STADT KLÜTZ ALS TOURISTISCHE DESTINATION

Projektbeschreibung

Stand: Juni 2019

Es sollen die Orientierungsmöglichkeiten für Nutzer von Rad-und Wanderwegen mit Wegeweisung in der bundeseinheitlichen Beschilderung durch einen Lückenschluss im Gebiet des Klützer Winkels verbessert werden.

Inhalt

1.	Entwicklung des Radtourismus im Klützer Winkel	2
2.	Situation der Wander- und Radwegeweisung	3
3.	Beschreibung der Projektinhalte	5
4.	Leistungen und Kosten	7
5.	Anlage: Karte des Gemeindegebiets der Stadt Klütz mit 30 Standorten für Radwegeweiser nach FRGS, maßstabslos	9

1. Entwicklung des Radtourismus im Klützer Winkel

Seit dem Ausbau des Fernradweges entlang der Ostseeküste ist eine deutliche Zunahme der Fahrradtouristen im gesamten Klützer Winkel spürbar. Viele ökologisch bewusste Urlauber reisen verstärkt mit den öffentlichen Verkehrsmittel wie Bahn und Bus über Wismar, Travemünde, Schönberg oder Grevesmühlen an oder möchten während des Urlaubs so weit wie möglich auf das Auto verzichten.

Seit der Einbindung des Landkreises Mecklenburg-Vorpommern in die Metropolregion Hamburg verstärkt sich die Entwicklung des Fahrrad- und Wandertourismus erheblich.

2. Situation der Wander- und Radwegeweisung

Auf Landes- und Kreisebene ist für die zentralen Routen eine entsprechende Wegweisung erarbeitet worden. Durch das Gemeindegebiet der Stadt Klütz läuft der Europäische Fernwanderweg E9 (Abschnitt Lübeck-Usedom), der Ostseeküstenradweg, der T2 Schlösser und Meer im Klützer Winkel sowie der Westliche Backsteinrundweg.
Diese Wege führen allerdings den Besucher durch das Gemeindegebiet anstatt ihn in das Gemeindegebiet zu leiten bzw. im Gebiet zu halten.

- Auf Landes- und Kreisebene ist für diese Strecke eine Wegeweisung realisiert, darüber hinaus ist es für den Urlauber ohne Ortskenntnisse nur schwer möglich weitere attraktive Punkte im Landesinneren zu finden.
  In den letzten zwei Jahren wurde in der Gemeinde Kalkhorst und der Gemeinde Damshagen eine Radwegeweisung nach Bundesstandard (FRGS) ähnlich den Gemeinden des Amtes Schönberger Land realisiert. Die Gemeinde Hohenkirchen plant ebenfalls eine umfangreiche Erarbeitung und Ausschilderung von Routen.
  Das Gemeindegebiet der Stadt Klütz liegt somit zwischen Gebieten, in denen sich der Besucher anhand der Wegeweisung gut orientieren kann.
  Die Stadt Klütz beabsichtigt, diese Lücke zu schließen, um eine einheitliche und geschlossene Orientierung im Klützer Winkel zu ermöglichen.

- Der Bedarf der Orientierung anhand von Radwegeweisungen entsteht aus zwei weiteren Gründen. Das mittlerweile häufig praktizierte Prozedere der Orientierung in einem unbekannte Region anhand der Navigationsfunktion des Smart Phones ist durch die zum Teil sehr schlechte Netzabdeckung im Klützer Winkel nur eingeschränkt nutzbar.
  Zudem folgen zunehmend Besucher dem Trend im Urlaub auf das Handy bzw. digitale Medien zu verzichten. Durch touristische Anbieter, die sich erfolgreich auf die Zielgruppe ökologisch bewusster Urlauber spezialisiert haben, ist der Anteil dieser Besuchergruppen im Klützer Winkel hoch.

- Die Stadt Klütz mit den zwei Tourismusmagneten Schloss Bothmer und Literaturhaus Uwe Johnson setzt sich seit einigen Jahren intensiv mit der Erarbeitung von Wander- und Radtourempfehlung auseinander. Mittlerweile sind für alle sechs Gemeinde des Amtsbereichs Touren entwickelt worden. Diese finden sich in der Broschüre „Im Klützer Winkel unterwegs" mit Empfehlungen für Spaziergänge, Rad- und Wandertouren. Die Touren schließen teilweise an bzw.

gehen über die Gemeindegrenzen bis nach Grevesmühlen, Dassow und Travemünde.
Mit den Touren werden lokal bedeutsame und für verschiedene Zielgruppen attraktive Orte erschlossen. Mit den Themenrouten wird für die zahlreichen Urlauber das kulturelle und naturräumlich attraktive Umland erlebbar gemacht und auf die dortigen touristischen Anbieter hingewiesen.
Die Routen der Broschüre sind zwar auch digital auf digitale Endgeräte abrufbar, ersetzen aber zumindest mittelfristig aufgrund der oben geschilderten schlechten Netzabdeckung die „traditionellen" Wegeausweisungen nicht.

Für die Besucherlenkung im Klützer Winkel ist wie aus der geschilderten Situation erkennbar der Lückenschluss zu einem einheitlichen und geschlossenen Rad- und Wanderwegweisung dringlich. Die Umsetzung ist ein weiterer Baustein des Ausbaus der touristischen Erschließung im Binnenlands um das Ostseebad Boltenhagen und der Wohlenberger Wiek.

3. Beschreibung der Projektinhalte

Der Klützer Winkel verfügt über eine günstige Ausgangslage, da in den Jahren 2016 und 2018 bzw. 2019 Themenrouten für alle Gemeinden entwickelt wurden. Diese Routen sind in der Broschüre „Im Klützer Winkel unterwegs" mit dem Kartenmaterial gebündelt.

Aus den vorangegangenen Ausführungen ergibt sich für das Projekt eine Realisierung aus folgenden, ineinandergreifenden Elementen:

- **Lückenschluss:** Grundlage des Projektes ist durch die Einbeziehung des Gebietes der Stadt Klütz einen weiteren Baustein für die Verzahnung der Radwegeweisung nach Bundesstandard (FRGS) im gesamten Klützer Winkel zu erreichen. Hierzu soll die Ausgangslage untersucht werden, um zu prüfen, an welchen Punkten die Anwendung nach FRGS erfolgen sollte bzw. weitere Beschilderungslücken zu ermitteln und zu schließen.
  Ziel ist es, mit der Anwendung der Wegeweisung nach FRGS sowohl dem Fahrradfahrer wie auch dem Wanderer ein überregional aufeinander abgestimmtes und somit leicht verständliches Beschilderungssystem anzubieten. FRGS-standardisierte Schilder existieren schon in den Gemeinden Damshagen und Kalkhorst, die Gemeinde Hohenkirchen plant ebenfalls eine Ausschilderung nach FRGS. Die ergänzende Ausschilderung verzahnt die beiden westlich und östlich von Klütz gelegenen Gemeinden.
  An diesen Schildern sollen, nach dem Vorbild von Damshagen und Kalkhorst Einschübe angebracht werden, die auf die Themenrouten hinweisen. Damit wird neben der digitalen und gedruckten Ebene auf die Themenrouten im Gebiet selbst hingewiesen und so ein spontaner Einstieg in eine Route erleichtert.
  Das Design für die Darstellung der Routen auf den Einschüben orientiert sich an den bereits erstellten. In der nächsten Auflage der Broschüre werden diese den Routen zugeordnet.

- **Orientierung:** In der Gemeinde Damshagen sind 2019 Aufsteller mit einer Karte des Gebietes vom Priwall bis zur Wismarer Stadtgrenze auf der einen Seite und einer detailreicheren Karten der Gemeinde Damshagen auf der anderen Seite hinzugekommen. In der Stadt Klütz wurden 2013 Informationsstelen mit Stadtplan und Übersichtskarte aufgestellt. Da diese Karten von den Besuchern stark frequentiert werden, sollen im Rahmen dieses Projektes an 4-6 weiteren Knotenpunkten Aufsteller hinzukommen. Die Gestaltung und Ausführung orientiert sich an denen der Gemeinde Damshagen.

- **Aufwertung:** Ein gutes Besucherleitsystem, d.h. eine in sich logische und leicht wiederzuerkennende Wegeführung und –ausweisung bedeutet auch eine Standortaufwertung. Mit dem Projekt erfolgt eine Verbesserung des Angebotes für die Zielgruppe der Radfahrer und Wanderer, die dadurch das Landesinnere stärker erkunden und nicht nur die Küste erleben. Damit einher geht eine Stärkung der touristischen Anbieter und der kulturellen Angebotes jenseits der stark frequentierten Badestrände.

4. Leistungen und Kostenschätzung

Der nachfolgend aufgeführte Leistungsumfang enthält planerische und investive Leistungen. Die planerische Leistung umfasst die Aufnahme des Beschilderungs- und Wegebestandes, die darauf basierende Beschilderungsplanung einschl. Wegweiserlayout. Sie beinhaltet auch die grafische Erstellung der Tourensymbole für die Einschubschilder, die sich an den bereits für die Gemeinde Damshagen und Kalkhorst entwickelten orientiert.
Das Erstellung des Kartenmaterials und die grafische Umsetzung für die Aufsteller ist ebenfalls Teil der planerischen Leistung.

Ausschreibung	Planung und Umsetzung Radwegeweisung und Informationstafeln Stadt Klütz
Bauvorhaben	Gemeindeübergreifendes System zur Rad- und Wanderwegeweisung im Klützer Winkel, Bereich Stadt Klütz
Bauherr	Stadt Klütz über Amt Klützer Winkel Schloßstraße 1 23948 Klütz Ansprechpartnerin. Frau Kathrin Dietrich

BESUCHERLENKUNG IM GEMEINDEGEBIET DER STADT KLÜTZ MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER STADT KLÜTZ ALS TOURISTISCHE DESTINATION

Kostenschätzung

1. PLANUNG

Pos.	Leistung	Preis netto	MwSt. (19%)	Preis brutto
1	Bestandsaufnahme, Übersicht über Wege- und Objektbestand	425,00 €	80,75 €	505,75 €
2	Standorte für Wegeweiser ausarbeiten und abstimmen	425,00 €	80,75 €	505,75 €
3	Bestandsliste mit Karte als Plangrundlage	1.020,00 €	193,80 €	1.213,80 €
4	Liste der aufzustellenden / zu ergänzenden Schilder mit Symbol/Aufschrift/Ziel, km-Angabe und genauem Standort	2.550,00 €	484,50 €	3.034,50 €
5	Ermittlung Stückzahl für Schilder und Pfosten	425,00 €	80,75 €	505,75 €
6	Kostenermittlung für Anfertigung, Lieferung, Aufstellen, Befestigen der Schilder	680,00 €	129,20 €	809,20 €
7	Logos für Themenrouten ca. 10 Stück	2.000,00 €	380,00 €	2.380,00 €
8	Kartografie: Aktualisierung Übersichtkarte Gemeindekarte mit Ortslagen-Einklinker (4 Stück)	1.700,00 €	323,00 €	2.023,00 €
9	Schilderkataster	2.000,00 €	380,00 €	2.380,00 €
9	Grafische Umsetzung Aufsteller mit Karten (4 Stück)	400,00 €	76,00 €	476,00 €
	Gesamt	**11.625,00 €**	**2.208,75 €**	**13.833,75 €**

2. UMSETZUNG

Pos	Leistung	Preis netto	MwSt. (19%)	Preis brutto
1	Pfosten errichten (35 Stück a´ 35 Euro)	1.225,00 €	232,75 €	1.457,75 €
2	Pfeilwegweiser nach FRGS (150 Stück a 40 Euro)	6.000,00 €	1.140,00 €	7.140,00 €
3	Einschubschilder (150 Stück a 9 Euro)	1.350,00 €	256,50 €	1.606,50 €
4	Zwischenwegweiser (10 Stück a 15 Euro)	150,00 €	28,50 €	178,50 €
5	Errichtung / Montage / Wegweiser (35 Stück a 250 Euro)	8.750,00 €	1.662,50 €	10.412,50 €
6	Druckkosten Aufsteller (4 Stück)	1.000,00 €	190,00 €	1.190,00 €
7	Ausführung und Aufstellung Aufsteller (4 Stück)	1.000,00 €	190,00 €	1.190,00 €
	Gesamt	**19.475,00 €**	**3.700,25 €**	**23.175,25 €**

Gesamtkosten	**31.100,00 €**	**5.909,00 €**	**37.009,00 €**

Stand: Juni 2019

Amt Klützer Winkel
-Bauamt-
Schloßstraße 1
23948 Klütz

i.A. Diehrich